

# Die Rentenversicherung – Stabilitätsanker in unsicheren Zeiten

**Gundula Roßbach**

Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund

Aktuelles Presseseminar  
am 9. und 10. November 2022 in Würzburg

## Anpassung an Veränderungen als Erfolgsrezept

„Das Umlageverfahren  
gestaltet die gesetzliche  
Rentenversicherung durch  
seine Anpassungsfähigkeit  
zukunftsfest.“

Kommission  
„Verlässlicher Generationenvertrag“

# Rentenversicherung mindert Unsicherheiten



**Demografischer Wandel  
und Finanzierbarkeit  
der Renten**

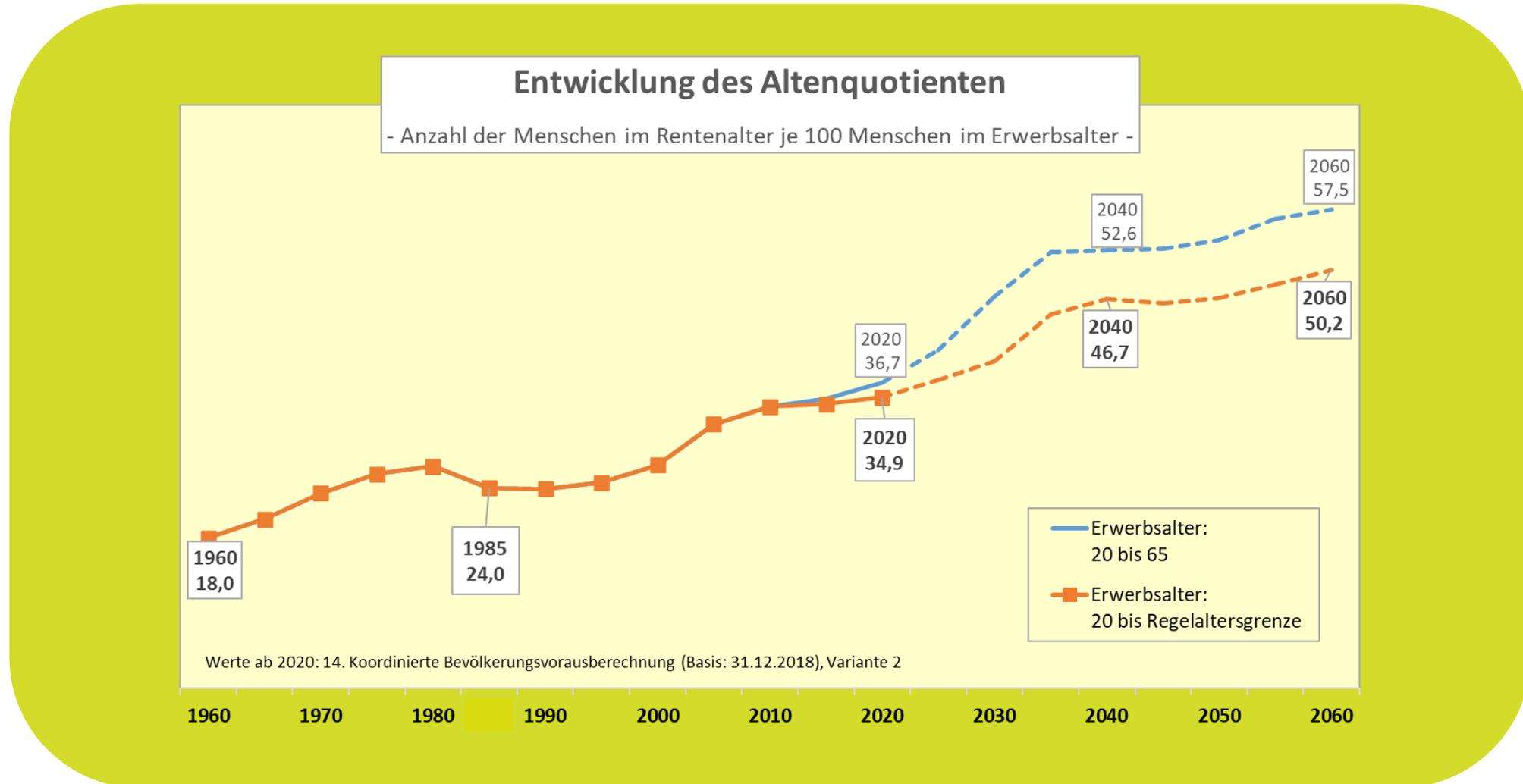


**Ausreichende  
Versorgung im Alter**



**Kaufkraftverluste  
und Inflation**

# Demografischer Wandel – Wir befinden uns mittendrin



# Demografischer Wandel – Im Spiegel der Zeit

“ Wer trägt die Last im Jahr 2000,  
wenn immer weniger Arbeitnehmer  
immer mehr Ruheständler  
ernähren müssen?  
Solche Fragen bewegen vor allem  
jene, die in zehn, zwanzig Jahren in  
Rente gehen. ”



**DER SPIEGEL** Nr. 10/1985

# Trotz demografischem Wandel – Stabiler Beitragssatz seit 50 Jahren



# Demografischer Wandel – Stabilität durch Veränderungen

➤ **Rentenreformen seit 1992**  
Verteilung der Belastungen auf Rentner\*innen, Beitragszahler\*innen und Staat

➤ **Bessere Vereinbarkeit Beruf/Familie**  
Starker Anstieg der Erwerbsbeteiligung von Frauen

➤ **Abbau Arbeitslosigkeit**  
Starker Anstieg der Erwerbsbeteiligung, insb. älterer Arbeitnehmer\*innen

➤ **Öffnung EU-Binnenmarkt**  
Arbeitsmarktintegration von Arbeitnehmer\*innen aus EU-Staaten

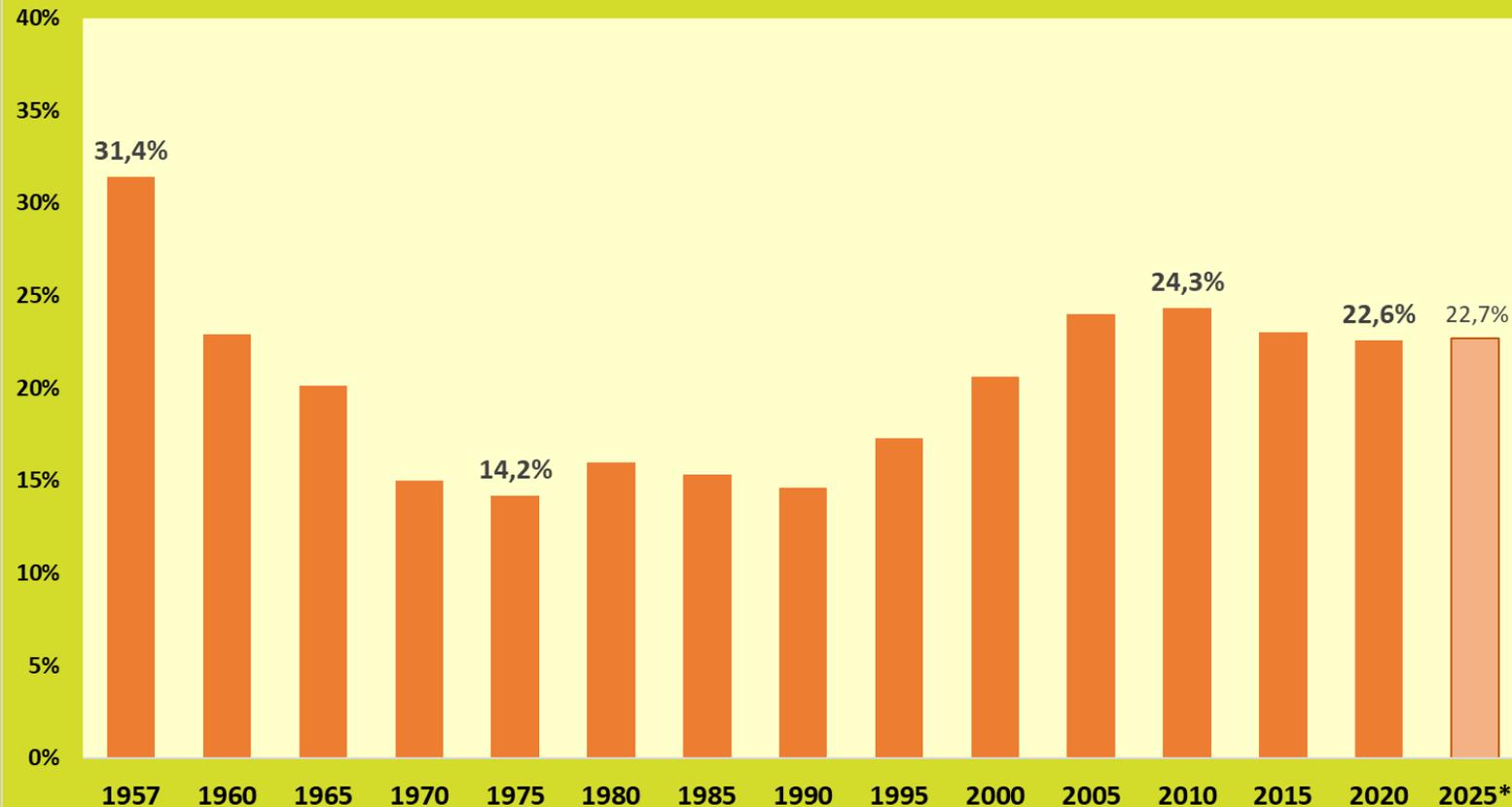


**Zahl der Erwerbstätigen auf dem Höchststand**

Trotz sinkender Anzahl von Menschen im Erwerbsalter

# Demografischer Wandel – Stabile Bundeszuschüsse

Verhältnis Bundeszuschüsse zu Ausgaben der Rentenversicherung (ohne KnV)



Quellen: Statistik der Deutschen Rentenversicherung Wert für 1957: Statistisches Bundesamt.

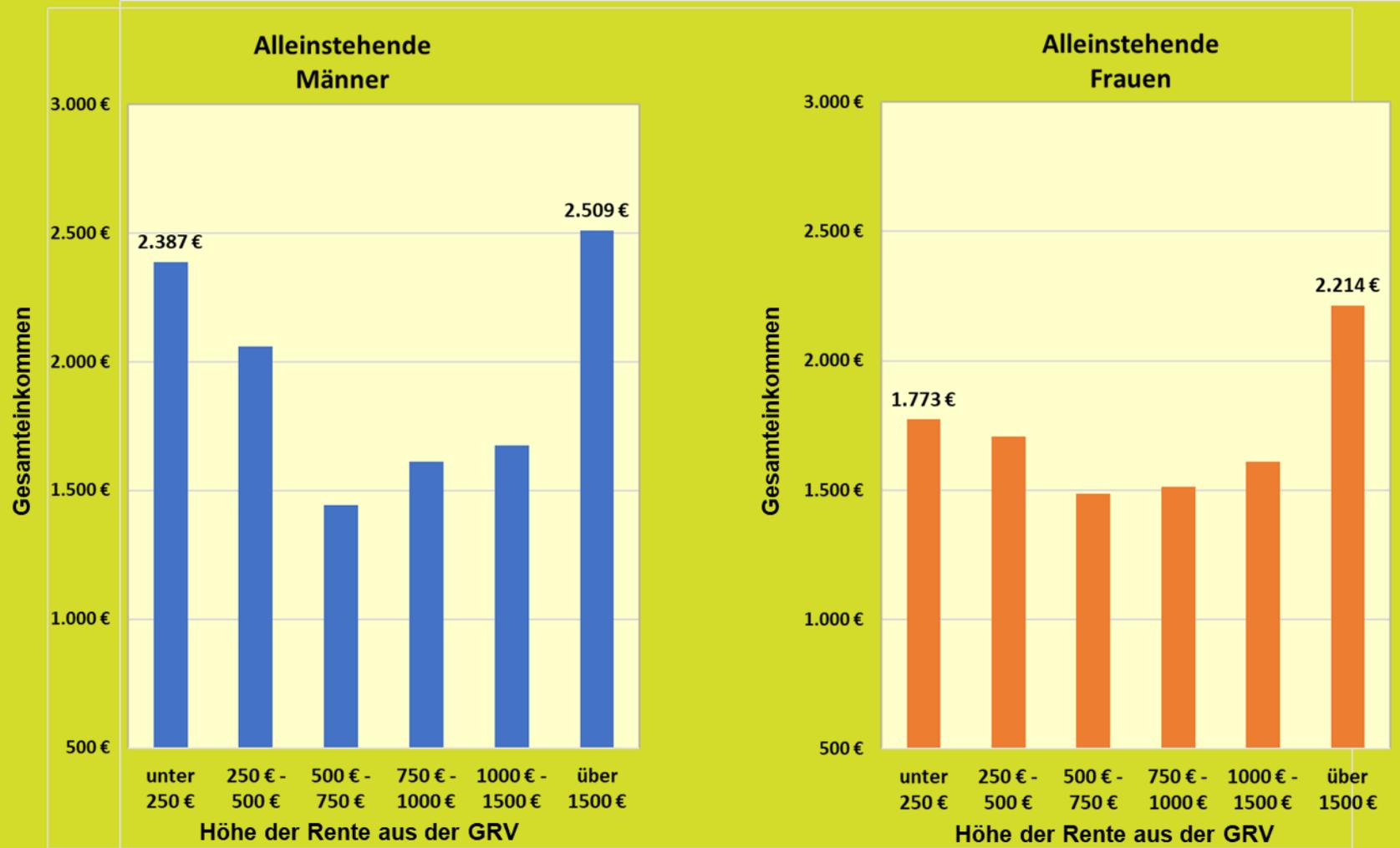
\* Aktuelle Finanzschätzung

## Durchschnittliche Einkommen im Alter (65-Jährige und Ältere)

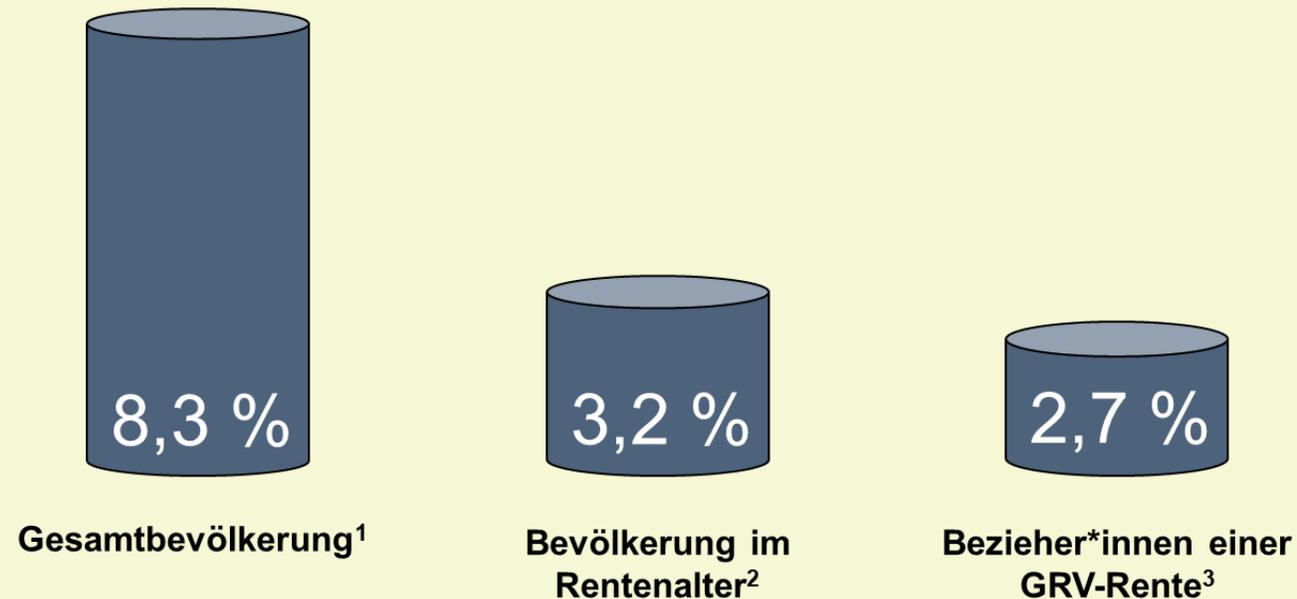
	Ehepaare	Alleinstehende Männer	Alleinstehende Frauen
<b>Eigene GRV-Rente*) (brutto)</b>	<b>1.961 €</b>	<b>1.315 €</b>	<b>879 €</b>
<b>Gesamteinkommen (brutto)</b>	<b>3.507 €</b>	<b>2.208 €</b>	<b>1.876 €</b>
<b>Gesamteinkommen (netto)</b>	<b>2.907 €</b>	<b>1.816 €</b>	<b>1.607 €</b>

*\*) Nur Haushalte mit Einkünften aus der GRV; Werte ohne den KVdR-Beitragsanteil der Rentenversicherung*

# Kleine Rente $\neq$ geringes Einkommen

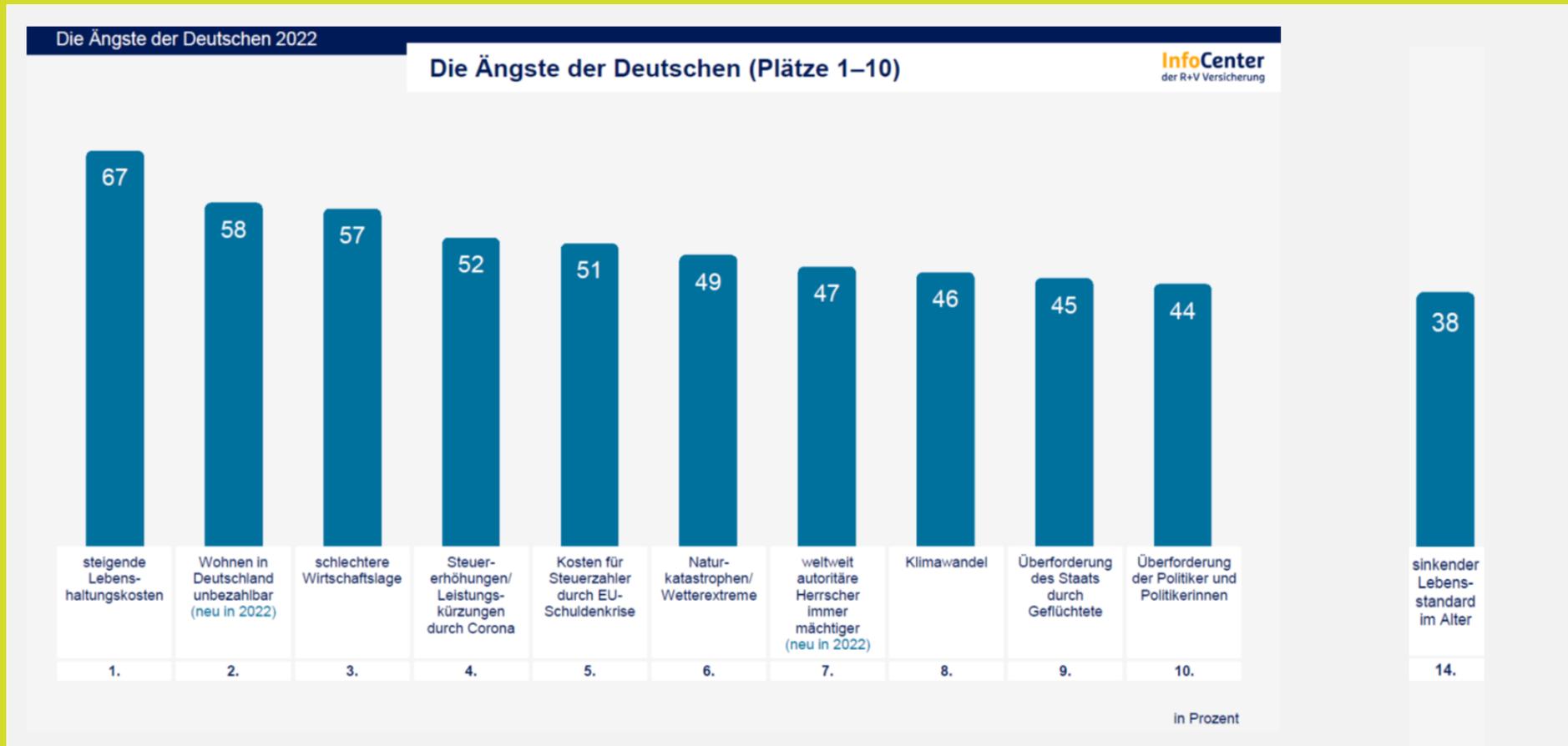


## Anteil der Bezieher\*innen von Grundsicherungsleistungen

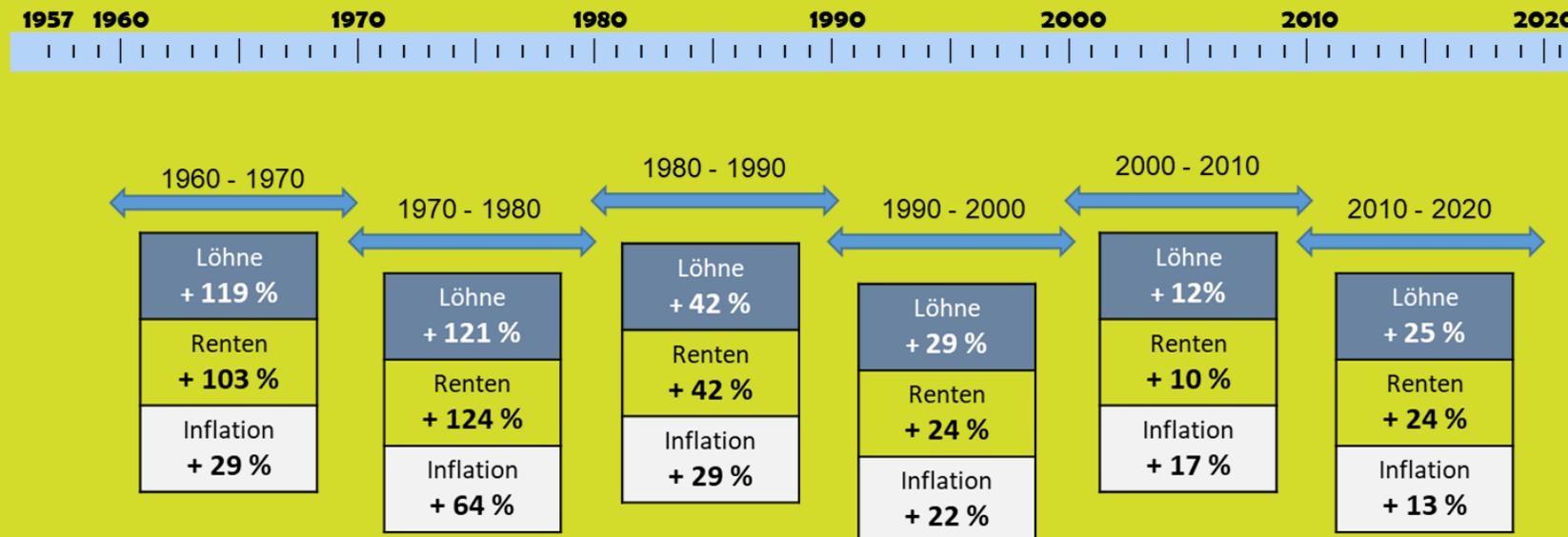


- 1) Anteil der Bezieher\*innen von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölkerung  
2) Anteil der Bezieher\*innen von Grundsicherung im Alter an der Bevölkerung im Rentenalter  
3) Anteil der Bezieher\*innen von Grundsicherung im Alter an den Bezieher\*innen einer GRV-Altersrente

# Die Ängste der Deutschen – Altersarmut auf Platz 14



## Lohnentwicklung, Rentenanpassung und Inflation 1960 - 2020



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

Aktuelles Presseseminar  
am 9. und 10. November 2022  
in Würzburg

**Die Rentenversicherung –  
Stabilitätsanker in unsicheren Zeiten**

Gundula Roßbach  
Präsidentin der DRV Bund